

ZIELGRUPPE UND RAHMENBEDINGUNGEN

- Die Fortbildung richtet sich an Kita-Teams (Ü3 Bereich) aus ganz Baden-Württemberg.
- Inhouse Schulungen werden durch online Angebote, Veranstaltungen und eigenständige Teamlernphasen/Selbstlernphasen ergänzt.
- Das Fortbildungsprogramm ist praxisnah, damit die Kita-Teams die gelernten Inhalte unmittelbar im gesamten pädagogischen Alltag umsetzen können.
- Der organisatorische Aufwand für die Kita (wie z.B. Schließtage) wird so gering wie möglich gehalten und individuell abgestimmt.
- Es entstehen keine Kosten für Sie!
- Voraussetzung ist die Teilnahme an der wissenschaftlichen Evaluation dieses Projekts.*

START

Die Fortbildung startet zu zwei Zeitpunkten

GRUPPE 1: Sommer 2022
GRUPPE 2: Herbst 2023

Weitere Infos im Fortbildungsüberblick oder bei unserer Infoveranstaltung.

**INFO-
VERAN-
STALTUNG:
11.04.22**

*Zur Evaluation der Fortbildung werden die Teilnehmenden regelmäßig zu ihrer Zufriedenheit, ihren Erwartungen und Zielen der Fortbildung befragt. Zusätzlich finden Beobachtungen und Interviews in den Einrichtungen statt. Die Ergebnisse werden anonymisiert veröffentlicht.

ANMELDUNG UND KONTAKT

ANMELDUNG ZUR INFOVERANSTALTUNG:

Telefonisch unter 07131-39097 0 unter Nennung der Kursnummer 221639PSK

ANMELDUNG ZUR FORTBILDUNG

Senden Sie das beigefügte Anmeldeformular bis zum 29.04.2022 per Mail an:
teilnehmerservice@aim-akademie.org

FRAGEN ZUR ANMELDUNG BEANTWORTET IHNEN GERNE:

aim-Akademie Heilbronn
Anna Weisbecker
weisbecker@aim-akademie.org
Tel. (07131) 39097-362

Weiterführende Informationen finden Sie unter:
www.aim-akademie.org

FRAGEN ZUM PROJEKT BEANTWORTEN IHNEN GERNE:

Melissa Pepper, M.A. und Carolin Rauhöft, M.A.
IbI3.0@ph-gmuend.de | Tel. (07171) 32 4180

Geschäftsführung:
Esther Merget, M.A.
esther.merget@ph-gmuend.de
Tel. (07171) 32 4180

Projektleitung:
Prof. Dr. Gernot Aich
gernot.aich@ph-gmuend.de | Tel. (07171) 32 4184

DAS SELBSTKONZEPT IN DER KITA STÄRKEN

Das Selbstkonzept ist die Sicht der Kinder auf sich selbst und auf das, was sie schon wissen, können und fühlen.

Die Kita hat das Potential, das Selbstkonzept von Kindern schon im Alltag zu stärken. Gleichzeitig bietet die Selbstkonzeptförderung die Möglichkeit der ganzheitlichen Entwicklungsförderung. Voraussetzung für eine alltagsintegrierte Stärkung des Selbstkonzeptes ist eine selbstkonzeptförderliche Interaktions- und Beziehungsgestaltung. Letztere ist für Kinder wichtig, um sich sicher zu fühlen, und sie ist die Voraussetzung für eine gesunde seelische und körperliche Entwicklung.

EIN POSITIVES, STARKES SELBSTKONZEPT HILFT DABEI,

- eigene Emotionen und Emotionen anderer besser wahrzunehmen und anzuerkennen,
- sich seiner Fähigkeiten bewusst zu sein,
- wertschätzend gegenüber sich selbst und anderen zu sein,
- Verantwortung für sich und andere zu übernehmen,
- Entwicklungsschritte selbstbewusst anzugehen,
- Übergänge gut zu bewältigen,
- schwierige Lebenssituationen zu überwinden.

DIE FORTBILDUNG IM ÜBERBLICK

AB JUNI 2022 **ONLINE AUFTAKTVERANSTALTUNG**
Veranstaltung für päd. Fachkräfte und Eltern (1 Abendtermin)

AB JULI 2022 **ERSTE ERHEBUNGSPHASE FÜR BEIDE FORTBILDUNGSGRUPPEN**
Projektteam besucht jede Einrichtung (1 Tag)

AB SEPTEMBER 2022 **FORTBILDUNG ZUR SELBSTKONZEPTFÖRDERLICHEN INTERAKTION***
1 Schließtag + 3 weitere Module am Nachmittag/Abend

WINTER 2022 - FRÜHJAHR 2023 **FORTBILDUNGSMODULE UND PRAXISTRANSFER**:**
Keine Schließtage, Zeit in Teamsitzungen + individuelle Vor- und Nachbereitung

AB MAI 2023 **ZWEITE ERHEBUNGSPHASE FÜR BEIDE FORTBILDUNGSGRUPPEN:**
Projektteam besucht jede Einrichtung (1 Tag)

Da die Fortbildung wissenschaftlich evaluiert wird, werden über den gesamten Projektzeitraum einzelne Evaluationen wie z. B. Fragebögen, Beobachtungen und Interviews durchgeführt

* Der zweite Durchgang der Fortbildung findet analog statt und beginnt im September 2023.

** Weiterführende Informationen finden Sie in der Anlage Fortbildungsübersicht.

INHALTE

- Wissen zum kindlichen Selbstkonzept und der Selbstkonzeptentwicklung,
- Grundbedingungen wertschätzender Kommunikation kennenlernen, diskutieren, verstehen und anwenden,
- Reflexion der eigenen pädagogischen Rolle,
- (Weiter-) Entwicklung selbstkonzeptförderlicher Interaktion auf Grundlage von Alltagsbeobachtungen,
- Gemeinsame (Weiter-) Entwicklung kitaspezifischer Angebote, die die Selbstkonzeptentwicklung der Kinder fördern.

ZIELE

DIE ALLTAGSINTEGRIERTE SELBSTKONZEPT-FÖRDERUNG WIRD IM PÄDAGOGISCHEN ALLTAG GELEBT:

- Gemeinsam mit dem Kind wird das kindliche Selbst kennen und verstehen gelernt.
- Das erworbene Wissen hilft den Fachkräften, das kindliche Selbstkonzept in der alltäglichen Kita-Praxis zu fördern.
- Die Bedeutung einer selbstkonzeptförderlichen Haltung wird herausgestellt und die Anwendung für eine gewinnbringende Interaktion wird eingeübt.
- Die Fachkräfte können Angebote im Kita-Alltag selbstkonzeptförderlich gestalten.
- Die Kinder können im Kita-Alltag ein positives Selbstkonzept entwickeln.